

- Essenz:** Liebliche Kinder, denkt darüber nach, wer gekommen ist, um euch zu unterrichten. Dann werdet ihr vor Glück eine Gänsehaut bekommen. Der Allerhöchste Vater lehrt euch jetzt. Hört niemals mit solch einem Studium auf.
- Frage:** Kinder, wovon seid ihr jetzt überzeugt? Wodurch zeichnen sich die überzeugten Kinder aus?
- Antwort:** Ihr seid jetzt davon überzeugt, dass ihr dieses Studium absolviert, um die doppelt gekrönten Könige der Könige zu werden. Gott Selbst lehrt euch und macht euch zu Meistern der Welt. Ihr seid jetzt Seine Kinder geworden. Vertieft euch deshalb jetzt in dieses Studium. Da ihr den Unbegrenzten Vater jetzt gefunden habt, solltet ihr zu niemandem sonst hingehen wollen; so wie auch kleine Kinder stets nur zu ihren Eltern laufen. Erinnert euch einzig und allein an den Einen.
- Lied:** Wer ist in den frühen Morgenstunden gekommen?

Om Shanti. Lieblichste Kinder, ihr habt das Lied gehört. Wer ist gekommen und wer unterrichtet euch? Das gilt es zu verstehen. Einige sind sehr klug und andere weniger. Jemand, der sehr gebildet ist, wird als klug bezeichnet. Diejenigen, die die Schriften studiert haben, werden von ihren Mitmenschen sehr geachtet. Jene, die weniger studiert haben, werden weniger geachtet. Ihr habt die Worte des Liedes gehört, in dem es um den Einen geht, der gekommen ist, um euch zu unterweisen. Der Lehrer ist gekommen. Wer in einer Schule lernt, weiß, wann sein Lehrer kommt. Wer ist jetzt hier anwesend? Wenn ihr darüber nachdenkt, werdet ihr vor Glück Gänsehaut bekommen. Der Allerhöchste Vater ist erneut gekommen, um euch zu unterrichten. Das gilt es zu verstehen und es ist auch eine Sache des guten Schicksals. Wer lehrt euch? Gott! Er kommt und unterrichtet euch. Die Vernunft sagt uns, dass jemand, egal was er an einer anderen Universität auch studieren mag, es sofort aufgeben sollte, um stattdessen hier bei Gott zu studieren. Er sollte alles innerhalb einer Sekunde aufgeben und hierherkommen, um Gottes Student zu werden. Baba hat erklärt: Ihr seid jetzt diejenigen, die sich im höchsterhabenen Übergangszeitalter befinden. Lakshmi und Narayan sind die alleredelsten Seelen. Niemand weiß, auf welchem Bildungsweg sie ihren Status erlangt haben. Ihr studiert, um ebenfalls diesen Status zu beanspruchen. Wer lehrt euch? Gott! Gebt deshalb alle anderen Studien auf, um euch ausschließlich mit diesem Studium hier zu beschäftigen, denn der Vater wird erst nach Ablauf eines Kreislaufts wiederkommen. Der Vater sagt: Ich komme alle 5.000 Jahre, um euch persönlich zu unterrichten. Das ist ein Wunder! Ihr sagt, dass Gott euer Lehrer ist und euch befähigt, den Status einer Gottheit zu beanspruchen. Trotzdem studieren einige nicht. Der Vater würde dann sagen: Diese Seele hier ist unvernünftig. Sie widmet dem Studium keine volle Aufmerksamkeit und vergisst den Vater. Ihr sagt auch: „Baba, ich vergesse alles. Ich vergesse sogar, dass Du mein Lehrer bist!“ Das sind Mayas Stürme. Widmet euch dennoch diesem Studium. Die Vernunft sagt, dass man sich vollständig damit beschäftigen sollte, weil Gott höchstpersönlich lehrt. Kleine Kinder müssen ebenfalls lernen. Alle sind Seelen und nur der Körper ist groß oder klein. Die Seele sagt: „Ich bin Dein Kind geworden.“ Baba sagt: Achcha, jetzt, wo du zu Mir gehörst, gilt es zu studieren. Ihr seid keine Babys mehr, die nur von Milch (Liebe) leben. Das Studium steht an erster Stelle. Schenkt ihm sehr viel Aufmerksamkeit. Die Schüler kommen hierher zum Höchsten Lehrer. Lehrer sind dazu da, um euch zu unterrichten, doch der Höchste Lehrer ist ebenfalls für euch da. „Sieben Tage im Schmelzofen“ – daran erinnert man sich

noch. Der Vater sagt: Bleibt rein und denkt an Mich. Wenn ihr die göttlichen Tugenden verinnerlicht, dann werdet ihr das auch werden. erinnert euch an den Unbegrenzten Vater. Wenn jemand anderes als die Eltern versucht, ein kleines Kind abzuholen, wird es nicht mitgehen. Ihr gehört jetzt zum Unbegrenzten Vater. Verspürt deshalb nicht einmal den Wunsch, jemand anderen anzuschauen – wer auch immer diese Person sein mag. Ihr wisst, dass ihr zum Allerhöchsten gehört. Er macht euch zu doppelt gekrönten Königen der Könige. „Manmanabhav“ ist die Lichtkrone und „Madhyaji-bhav“ ist die mit Juwelen besetzte Krone. Ihr seid überzeugt, dass ihr durch dieses Studium die Kaiser der Welt werdet. Die Geschichte wiederholt sich alle 5.000 Jahre. Ihr erhaltet jetzt ein Königreich. Alle anderen Seelen werden in ihr Zuhause, in die Welt des Friedens, zurückkehren. Kinder, ihr wisst, dass ihr Seelen seid und ursprünglich mit dem Vater zusammen in eurem Zuhause gewohnt habt. Indem ihr jetzt wieder zu Shiv Baba gehört, werdet ihr die Meister des Paradieses. Wenn ihr Ihn vergesst, seid ihr Waisenkinder. Gegenwärtig sind alle Menschen in Bharat wie Waisen, die keine Eltern haben und fortwährend umherstolpern. Ihr habt jetzt den Vater gefunden und ihr kennt auch den gesamten Weltkreislauf. Habt deshalb Gänsehaut vor Glück. „Wir sind die Kinder des Unbegrenzten Vaters.“ Der Höchste Vater, die Höchste Seele, erschafft durch Prajapita Brahma die neue Welt der Brahmanen und das kann man leicht verstehen. Es gibt noch eure Denkmäler und auch das Bildnis der vielfältigen Form.

Es zeigt die Geschichte eurer 84 Leben. Wir werden erst Gottheiten, dann Krieger, Kaufleute und letztendlich Shudras. Kein Mensch weiß das, weil sie die Namen und sämtliche Spuren der Brahmanen und ihres Lehrers haben verschwinden lassen. Ihr könnt alle diese Aspekte sehr gut auch auf Englisch erläutern. Wer die englische Sprache beherrscht, kann diese Dinge übersetzen und sie anderen erklären. Der Vater ist der Wissensvolle. Nur Er weiß, wie sich dieser Weltkreislauf bewegt. Yoga wird auch als „Erinnerung an den Vater“ bezeichnet. In der englischen Sprache nennt man es „Kommunion“, die innige Verbindung mit dem Vater, dem Lehrer und dem Guru. Es ist die „Kommunion“ mit Gott, dem Vater. Der Vater Selbst sagt: Denkt an Mich und nicht an verkörperte Wesen! Die Menschen folgen den Gurus und studieren die Schriften. Sie haben kein wirkliches Ziel und sie werden dadurch auch nicht erlöst. Ich bin gekommen, um euch alle wieder nach Haus zu holen. Seid innerlich stets mit Mir verbunden, denn nur dann könnt ihr dorthin gelangen. Wenn ihr euch intensiv an Ihn erinnert, werdet ihr die Meister der Welt. Lakshmi und Narayan waren die Meister des Paradieses. Wer erklärt das? Der Vater und nur Er ist wissensvoll. Die Menschen behaupten, Er sei „Antharyami“, der Eine, der unser Innerstes kennt, doch genau genommen macht dieses Wort keinen Sinn. Es ist die Seele, die „innen“ lebt und jeder hier weiß, was die Seele tut. Alle Menschen sind folglich „Antharyamis“. Es ist die Seele, die studiert. Der Vater macht euch Kinder seelenbewusst. Ihr Seelen seid Bewohner der unkörperlichen Welt. Eine Seele ist absolut winzig. Ihr seid schon viele Male hierhergekommen, um eure Rollen zu spielen. Der Vater sagt: Ich bin ein Punkt. Ich kann nicht angebetet werden. Warum auch? Es ist unnötig. Ich komme, um euch zu unterrichten. Ich gebe euch das Königreich. Wenn ihr dann in Ravans Königreich geht, vergesst ihr Mich vollständig. Ihr Seelen seid die Ersten, die auf die Erde herabkommen, um ihre Rollen zu spielen. Die Menschen behaupten, dass wir 8,4 Millionen Leben haben, doch der Vater sagt: Die Höchstzahl liegt bei 84 Leben. Wenn ihr ins Ausland geht und den Menschen dort diese Zusammenhänge erklären, so wird man euch bitten, dieses Wissen in ihrem Land zu unterrichten. Sie würden sagen: „Ihr verdient vielleicht 1.000 Rupien, aber wir geben euch 10- bis 20.000 Rupien. Vermittelt auch uns dieses Wissen.“ Gott, der Vater, unterrichtet uns Seelen. Es ist die Seele, die z.B. ein Richter wird. Alle Menschen identifizieren sich jedoch mit dem Materiellen. Niemand verfügt über dieses Wissen; auch nicht die großen Philosophen. Der Unkörperliche Gott, der

Vater, kommt, um uns zu unterrichten und wir studieren bei Ihm. Die Menschen werden staunen, wenn ihnen das klar wird. Niemand hat davon je etwas gehört oder gelesen. Nur der Eine Vater ist sowohl der Erlöser, als auch der Satguru. Da Er der Befreier ist, weshalb denkt ihr dann noch an Christus? Erläutert ihnen diese Aspekte sehr klar und sie werden staunen. Sie werden sagen: „Lasst uns diesen Dingen zumindest hören.“ Das Paradies wird errichtet und dafür findet der Mahabharat-Krieg statt. Der Vater sagt: Ich verwandele euch in die doppelt gekrönten Könige der Könige. Früher gab es alles: Reinheit, Frieden und Wohlstand. Überlegt einmal, vor wie vielen Jahren das schon einmal geschehen ist. Das Königreich der Gottheiten existierte 3.000 Jahre vor Christus. Ihr sagt, dass dies hier spirituelles Wissen sei. Brahma ist das direkte Kind des Spirituellen Vaters und durch ihn lernt ihr Raja Yoga. Bei diesem Wissen geht es darum, wie Geschichte und Geographie der Welt sich wiederholen. In uns Seelen sind sämtliche Rollen der 84 Leben aufgezeichnet. Durch die Kraft dieser Verbindung mit Gott, d.h. durch Yoga mit Ihm, werden wir wieder vollkommen rein und gehen ins Goldene Zeitalter. Deshalb wird ein Königreich benötigt und die Zerstörung der alten Welt ist notwendig. Diese Transformation steht unmittelbar bevor. Danach wird es nur noch ein Dharma geben. Dies hingegen ist die Welt der lasterhaften Seelen. Ihr werdet jetzt geläutert. Sagt euren Mitmenschen: „Durch die Kraft der Erinnerung werden wir geläutert, alles andere wird dann enden. Es wird auch Naturkatastrophen geben. Wir haben begriffen, dass die alte Welt verwandelt wird und haben das auch in göttlichen Visionen gesehen. Alles wird transformiert/zerstört werden. Der Vater ist gekommen, um die Welt der Gottheiten zu erschaffen.“ Wenn sie das hören, werden sie sagen: „Oho, dies müssen die Kinder Gottes, des Vaters, sein.“ Kinder, ihr wisst, dass dieser Krieg sehr bald stattfindet und dass es auch gewaltige Naturkatastrophen geben wird. All die riesigen Gebäude werden in sich zusammenstürzen. Ihr wisst, dass die Menschen diese Bomben auch vor 5.000 Jahren für ihre eigene Zerstörung hergestellt haben. Sie sind schon bereit. Woraus besteht jedoch diese Yogakraft, mit der ihr die Welt erobert? Niemand außer euch weiß das. Sagt ihnen: „Die Wissenschaft bewirkt die Zerstörung. Wir hingegen haben eine Verbindung mit dem Höchsten Vater und durch die Kraft der Stille werden wir vollkommen rein und erobern die Welt. Nur der Vater ist der Läuterer. Er wird gewiss eine reine Welt erschaffen, bevor Er wieder geht. Das ist im Drama so festgelegt. Sie haben die Bomben gebaut und sie werden sie nicht einfach ungenutzt lassen.“ Wenn ihr euren Zuhörern auf diese Weise erklärt, dann werden sie spüren, dass ihr Autoritäten seid und dass Gott gekommen ist und durch euch wirkt. Auch das ist im Drama so festgelegt. Wenn ihr es ihnen erzählt, dann werden sie glücklich sein. Gemäß dem Drama hat jede Seelen ihre Rolle in sich aufgezeichnet. Christus wird zur gegebenen Zeit wieder auf die Erde herabkommen und jene Religion gründen. Wenn ihr ihnen das mit solch einer Autorität erläutert, dann begreifen sie, dass der Vater euch unterrichtet.

Engagiert euch deshalb in diesem Studium! Der Vater ist der Lehrer und der Guru, alles in einer Person, und ihr versteht auch, wie Er euch Sein Wissen vermittelt. Er läutert alle Seelen und bringt sie wieder heim. Zur Zeit der Gottheiten-Dynastie seid ihr rein gewesen. Seid sehr gewandt darin, wie ihr zu anderen spricht und legt auch eine gute Geschwindigkeit vor. Sagt ihnen, dass alle Seelen in der Seelenwelt zuhause sind und dass nur der Vater euch wieder dorthin bringen kann. Er ist der Spender der Erlösung für alle Seelen und Bharat ist Sein Geburtsort. Diese Pilgerreise ist so großartig. Ihr wisst, dass alle Seelen gemäß dem Drama wieder tamopradhan werden müssen. Alle müssen wiedergeboren werden und niemand kann vorzeitig heimkehren. Auch Adam verbringt 84 Leben auf der Erde. Folglich muss auch Christus wiedergeboren und tamopradhan werden. Wenn ihr euren Zuhörern solche Dinge erläutert, dann werden sie staunen. Baba sagt: Insbesondere wenn ihr als Ehepaar zu ihnen spricht, werden sie euch sehr gut verstehen können. Zu Beginn war Bharat ein reines Land. Wie wurde es dann

verunreinigt? Auch das könnt ihr ihnen sagen. Die anbetungswürdigen Gottheiten wurden Anbeter. Wenn sie unrein werden, beginnen sie, sich selbst anzubeten. Die unreinen Könige haben keine Lichtkrone und sie verehren in ihren Gemächern die Abbilder der Gottheiten. Sie sind Anbeter geworden und man kann sie nicht mehr als Gottheiten bezeichnen. Sie werden jedoch jetzt erneut anbetungswürdig und später wieder Anbeter. Wenn Ravans Königreich beginnt, werden sie alles vergessen. Jetzt herrscht Ravans Königreich. Wenn ihr euch mit den Gläubigen zusammensetzt und ihnen diese Dinge erklärt, dann werden sie sich sehr freuen. Wenn die „zwei Räder eines Wagens“, ein Ehepaar, gemeinsam anderen etwas erklärt, dann könnten sie wahre Wunder bewirken. Ihr könnt sagen: „Wir Ehepaare werden anbetungswürdig. Wir beanspruchen unser Erbe aus Reinheit, Frieden und Wohlstand.“ Eure Denkmäler wurden erschaffen und sie sind noch da. Dies ist Gottes Familie – die Kinder des Vaters und Seine Enkelkinder. Es gibt keine anderen verwandtschaftlichen Beziehungen. In der neuen Welt leben nur diejenigen, die jetzt Gottheiten werden. Allmählich findet eine Ausdehnung statt. Es gilt, dieses Wissen zu verstehen. Brahma Baba war im Geschäftsleben ein bekannter Kaufmann und er hatte keine Sorgen. Als er jedoch erkannte, dass der Höchste Vater ihn unterrichtet und dass der Untergang nahe ist, ließ er sofort alles los. Er hatte verstanden, dass er ein Königreich erhalten würde. Von welchem Nutzen wäre dann also die „Eselsarbeit“ in seinem Geschäft gewesen? Ihr versteht ebenfalls, dass Gott euch unterrichtet. Lernt deshalb sehr gut. Befolgt Shrimat. Der Vater sagt: Betrachtet euch als Seelen und denkt an Mich, euren Vater. Schämt ihr euch nicht, wenn ihr Ihn vergesst? Spürt ihr keine Begeisterung? Einige gehen gestärkt von hier fort, werden dann aber wie schales Sodawasser. Kinder, ihr bemüht euch jetzt, auch in den Dörfern Dienst zu verrichten. Sagt den Menschen dort zuerst, wer der Vater aller Seelen ist. Gott ist der Unkörperliche. Er allein wird diese unreine Welt läutern. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Gott, der Höchste Lehrer, unterrichtet euch höchstpersönlich. Lernt deshalb fleißig und befolgt Seine Weisungen.

2. Erinnert euch intensiv an Ihn, so dass ihr euch mit der Kraft der Stille füllt. Werdet rein und erobert mit dieser Kraft die Welt.

Segen: Mögest du ein Juniorspender und Spender von Segen sein und deine Zeit und Gedanken im Dienst hingeben.

Anstatt deine Zeit jetzt für belanglose Dinge zu verwenden für deinen Körper, deinen Geist, deine spirituellen Anstrengungen oder um Verantwortungen in deinen Beziehungen zu erfüllen – gib das auf für diesen Dienst. Zelebriere jetzt die Feier deiner Hingabe. Lasst es in jedem Atemzug Liebe für den Dienst geben und bleibe im Dienst aufgegangen. Indem du dich im Dienst beschäftigst, erhältst du automatisch ein Geschenk für deinen Selbstfortschritt. Wohltat für dich selbst ist in der Weltwohltat enthalten. Werde deshalb ein konstant großartiger Spender, ein Juniorspender von Segen.

Slogan: Verringert eure Wünsche, dann werden sich eure Probleme reduzieren.

Avyaktes Signal: Werdet erfahren in Gottes Liebe um mit Leichtigkeit ein Yogi zu werden

Wenn zwei Menschen im weltlichen Sinn ineinander verliebt sind, dann kann man an ihrem Gesicht, ihren Augen und ihren Worten erkennen, dass sie in Liebe füreinander aufgegangen sind, als Liebende. So ist es auch, wenn ihr auf eine Bühne geht, dann werden die Seelen von Pfeilen der Liebe getroffen und mit Liebe eingewickelt, und zwar in dem Maße, wie ihr die Liebe des Vaters verbreitet.